

Noch ist in Pankow nichts gerettet!

Mit großer Verwunderung haben wir aus den Medien erfahren, die Kultur in Pankow sei gerettet. Unser Protest hat offenbar zu Bewegung geführt. Gemeinsam haben Bürger und Bürgerinnen im Disput mit den Bezirksverordneten etwas Wichtiges erreicht. Jedoch sind bisher nur Absichtserklärungen sichtbar.

Die Pressemeldung bezieht sich auf einen Beschluss der Pankower BVV-Fraktionen von SPD und der Grünen, der auf einer Pressekonferenz in Pankow am 12. März 2012 vorgestellt wurde. Eine entsprechende Empfehlung soll in der Haushaltsberatung der BVV heute am Mittwoch, dem 14. März 2012 beschlossen werden.

Wer hat dieses Wunder aus der Schublade gezogen? Wir fühlen uns nicht nur durch die Vorab-Veröffentlichung hintergangen und getäuscht. Inhaltlich beziehen sich auf den Erhalt der Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen nur unverbindliche Allgemeinplätze. Viele Einrichtungen, vor allem kleine aus den Bereichen Senioren und Jugend sehen damit noch keine Entwarnung. Andere arbeiten weiter im Notbetrieb. Einzig konkret ist der Plan, kommunale Immobilien und Einrichtungen zu privatisieren.

Die bedrohten Pankower Einrichtungen sind damit keineswegs gesichert. Ganz im Gegenteil: Pankow droht immer noch die Zerstörung seiner Kulturlandschaft und dazu der Verlust kommunaler Gebäude, in denen Kultur, Bildung und Soziales stattfinden.

De facto abgebaut werden mit diesem Beschluss: Die Galerie Pankow, die Seniorenfreizeitstätte Stille Straße und ca. die Hälfte der Ausgaben für das Obdachlosenprojekt "Beraten und Leben", Die Herbstlaube ist auch zu. Für etliche Einrichtungen ist noch keine Entwarnung gegeben. Viele arbeiten weiter im Notbetrieb - soweit wir das Ausmaß der Zerstörung im jetzigen Chaos überblicken.

Wir nehmen Bürgerbeteiligung ernst, werden den Prozess weiter begleiten und werden unsere Bezirksverordneten weiter mahnen, ihrer Verantwortung für den Erhalt kommunaler Strukturen gerecht zu werden.

Alle Einrichtungen werden gebraucht. Wir bleiben alle!

Basierend auf der ersten Stellungnahme zur Beschlussvorlage für die BVV Pankow am 14.3.12 des

Pankower Ratschlag am 12. März 2012

<http://pankowsolidaritaet.wordpress.com/erklaerung/solidaritaet@prokiez.de>